



JAPAN-
EDITION

im be.bra verlag



Kometani Fumiko
Wasabi zum Frühstück

Erzählungen

Aus dem Japanischen und mit einem Nachwort von
Elena Giannoulis

192 Seiten, geb. mit SU
24,95 € [D] / 25,70 € [A] / 35,90 SFr
ISBN 978-3-86124-913-9

»Wasabi zum Frühstück«: Der Besuch Megumis, einer japanischen Künstlerin, die eigentlich in den USA lebt und halbjährlich zu ihrer Familie nach Tokyo reist, bringt diesmal eine Fülle von Konflikten ans Tageslicht. Vorwürfe ihrer Mutter, sie würde das Leben in Japan nicht mehr verstehen, ist nur ein Teil davon. Auf humorvolle Weise beschreibt sie in Rückblenden, was sie Negatives und Positives in der japanischen wie auch in der amerikanischen Gesellschaft beobachtet hat.

»Feuersäulen«: Die Künstlerin Yū lebt seit Jahrzehnten schon in Amerika, doch noch immer ist sie Diskriminierungen ausgesetzt. Als es nach einem Urteil gegen einen Afroamerikaner zu gewaltsamen Ausschreitungen von einem Teil der schwarzen Bevölkerung kommt, wird ihr erneut bewusst, was Diskriminierung und Ausgrenzung von ethnischen Minderheiten hervorbringt. Und sie weiß, dass auch ihr amerikanischer Mann noch einiges in Sachen Gleichberechtigung lernen muss.

Beide Erzählungen zeigen den kritischen Blick einer »amerikanisierten« Japanerin sowohl auf die japanische als auch auf die amerikanische Gesellschaft.

***Kometani Fumiko**, 1930 geboren, kam als Künstlerin 1960 in die USA, wo sie den jüdischen Schriftsteller, Drehbuchautor und Literaturkritiker Josh Greenfield kennenlernte und heiratete. Wegen ihres behinderten Sohnes gab sie ihre Karriere als Malerin auf und begann zu schreiben. Für ihr Debüt, die Erzählung »Sugikoshi no matsuri«, erhielt sie den Akutagawa- und den Shinchō shinjin-Preis. Die Erzählung »Wasabi zum Frühstück (»Famirī Bijinesu«) wurde sie 1998 mit dem Women's Literature Prize ausgezeichnet. Bisher hat sie etwa zwanzig literarische Werke verfasst und lebt in Südkalifornien, kehrt aber in regelmäßigen Abständen nach Japan zurück.*

Kontakt und weitere Informationen:

Ingrid Kirschey-Feix, be.bra verlag, Pressestelle

Tel.: 030-440 23-812

Fax: 030-440 23-819

E-mail: presse@bebraverlag.de

www.bebraverlag.de